



"PRESTIGE DE NARCÈS" EXTRA BRUT, CRÉMANT DE BOURGOGNE AOP

Domaine Bruno Dangin

2021

Ausgewogene Aromen von weissen Blüten, Zitrusfrüchte, frischen Mandeln und Trockenfrüchte werden durch weiche, leicht laktische Aromen abgerundet werden.

Der Erstwein der Domaine Bruno Dangin, benannt nach "Narcès" dem Kindernname seiner Frau Marie-Ange, stammt aus den besten Pinot Noir Trauben aus der Lage "La Grande Côte". Gerade mal 3km trennen das Dorf Molesme von der Region Champagne und daher wird der Wein als Crémant klassifiziert. Dazu kommt die jahrelange Erfahrung von Bruno als Winzer aus der Champagne und so stehen seine Weine seinen Nachbaren in nichts nach. Die Erstpressung der Trauben stammt von über 50 Jährigen Rebstöcken welche auf dem Ton-Kalkstein des Hanges wachsen. Der Wein reift in gebrauchten Barriques als auch in Terrakotta-Amphoren und wird liegt nach der zweiten Gärung für 15 Monaten sur Lie. Dosage 4g/L.



Land / Region:	Frankreich / Bourgogne
Farbe:	weiss
Traubensorte:	Pinot Noir / Blauburgunder
Alkohol in %:	12.4
Böden:	Ton-Kalk
Bewirtschaftung:	CH-BIO oder EU-BIO, zertifiziert, vegan
Vinifikation / Ausbau:	Amphore / Holzfass
Hefen:	Spontangärung / Pied de Cuve
Sulfitanwendungen:	Minimal
Flaschen-Verschluss:	Sektorkorken
Genussreife:	bis min. 6 Jahre nach der Ernte
Serviceterminatur:	5 bis 8 Grad
Kulinarike:	Bouillabaisse, Ofengemüse mit Nussbutter und Nüsslisalat



DOMAINE BRUNO DANGIN

Nach 35 Jahren Erfahrung in seinem Familienbetrieb in der Champagne, entschloss sich Bruno Dangin in den 2010er Jahren sein eigenes biologisch geführtes Weingut zu gründen. Direkt an der Grenze zu Champagne liess er sich nieder. Seine Handschrift und Eleganz als Winzer und Weinbereiter aus der Champagne sind bei seinen Weinen klar spürbar. Auch sein Sohn Matthieu, der mittlerweile das Weingut gemeinsam mit seiner Frau Alix leitet, währt diesen unverkennbaren Stil der Champagne.

Obwohl Bruno Dangin sich in der Nachbarschaft der Côte de Bar zuhause ist, begann alles in der in der Champagne, als seine Familie bereits im 12 Jahrhundert die Weinberge ihrer Vorfahren in Celles-sur-Durce bewirtschafteten und dies noch heute tun. Nach seinem Studium in Avize und Beaune sowie 35 Jahren Erfahrung in seinem Familienbetrieb in der Champagne, entschloss Bruno Dangin sich in Molesme - 3 km südlich von Aube – niederzulassen. Dort fand er harte Kalksteinböden, die sich bestens für seine biologisch angebauten Weine eignen. Dank der Süd-/Südostausrichtung der Weinberge geniessen die Reben im Sommer und Herbst viel Sonne. Seine jahrelange Erfahrung als Winzer aus der Champagne und dieselben Anforderungen an die Weinbereitung wie im benachbarten Departement sind in seinen Weinen klar spürbar. Sein Sohn Matthieu und seine Frau Alix leiten mittlerweile das Familienweingut und bringen gemeinsam ausdrucksstarke Crémants hervor, die seinen Nachbarn aus der Champagne in nichts nachstehen und das Terroir gekonnt zur Geltung bringen.